

Pressemitteilung



Bildung

22. September 2020

Schulgipfel: Klassenziel nicht erreicht

Berlin – In einer gemeinsamen Presseerklärung äußern sich Mittelstandspräsident Mario Ohoven, der Bundesvorsitzende des Deutschen Realschullehrerverbandes, Jürgen Böhm, und der Generalsekretär der Bildungsallianz des Mittelstandes, Patrick Meinhardt, zum gestrigen Schulgipfel im Kanzleramt:*

„Wenn das „Digitalisierung der Schulen mit Hochdruck“ sein soll, können wir als Bildungsallianz des Mittelstandes nur sagen: Klassenziel nicht erreicht.

Das Mindeste, was wir erwartet hatten, waren eine Vereinfachung des Antragsverfahrens für die Schulen und eine realistische, machbare Regelung der Folgekosten, um dem Bürokratiemonster Digitalpakt die Zähne zu ziehen und ein digitales Fitnessprogramm für die Schulen zu starten.

Jetzt erwarten wir einen wirklichen digitalen Aufbruch. Dafür hätte es nur eine einzige mutige Entscheidung gebraucht: Alle Mittel des Digitalpaktes statt auf fünf Jahren verteilt sofort zur Verfügung zu stellen.

Wieder einmal hat sich gezeigt, was herauskommt, wenn man einen Schulgipfel ohne Schulen und Kommunen veranstaltet.“

* Info: Die Bildungsallianz des Mittelstandes ist das größte Bildungsnetzwerk in Deutschland zwischen dem BVMW und 20 Bildungsverbänden, die für 350.000 Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und Dozenten sprechen.

Pressekontakt: Waltraud Erndl, Pressesprecherin Bildungsallianz, waltraud.erndl@bildungsallianz.org oder erndl@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242